**Fact Sheet zu Handen der UREK N** (Stand 19.12.13)

**„Vorhandenes Effizienz- und $CO_2$-Reduktionspotenzial der Gebäudetechnik zu Gunsten der Energiestrategie 2050 nutzen."**

Gemäss den Vernehmlassungsunterlagen verbrauchen 1,64 Mio. Gebäude 46 % der Endenergie und produzieren 40 % der $CO_2$ Emissionen.

Durch einfache Massnahmen auf politischer Ebene können mehr als 30 % des Stromverbrauches und über 50% der $CO_2$ Emissionen reduziert werden.

**Planung 50 %**

Nur die Hälfte aller Energiekonzepte liefern ganzheitliche, energieeffiziente Planungsgrundlagen.
**Massnahme**: alle Energieformen bewerten – Wärme, Kälte, Strom, graue Energie, Mobilität

**Geräte 30 %**

Wenn heute verwendete Geräte durch Bestgeräte ersetzt werden, kann man den Stromverbrauch um über 30 % reduzieren.
**Massnahme**: Bestgeräte verlangen

**Ausführung 25 %**

Ein Viertel der Gebäudetechnikanlagen weichen von den Sollverbräuchen in Folge vernachlässigter Nachkontrollen signifikant ab.
**Massnahme**: Korrekte Inbetriebnahme und Nachkontrolle fordern.

**Betrieb 15 %**

Betriebsoptimierungen reduzieren mit wirtschaftlichen Massnahmen den Energieverbrauch dauerhaft um mindestens 15 %.
**Massnahme**: Energieverbrauchserfassung und Betriebsoptimierung einführen.

**Bildung 33 %**

Für den Neubau und die angestrebte Sanierung des Gebäudeparks fehlen 33 % respektive 10‘000 Fachleute.
**Massnahme**: Aus- und Weiterbildung attraktiver gestalten.

## Erläuterungen

Mit dem Begriff „Gebäudetechnik“ sind die Bereiche Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Elektro, Sanitär, Gebäudeautomation, dezentrale Energieproduktion und Facility Management angesprochen.

Die $CO_2$-Reduktion ergibt sich, wenn fossil versorgte Heizungen abgelöst werden. 1000 Liter verbranntes Heizöl produziert 2,65 Tonnen $CO_2$. (Aus 1000 Liter Benzinverbrauch entstehen auch 2,5 Tonnen $CO_2$.)

Gesetzliche Bestimmungen für in Serie hergestellte Geräte, für die Information und Beratung, für die Aus- und Weiterbildung, für Forschung und Entwicklung fallen in die Kompetenz des Bundes.

## Anträge für Änderungen in Artikeln der Teilrevision EnG, $CO_2$-G

(Stand 19.12.13)

| | |
|---|---|
| **Art. 1** | Zweck |
| **KGTV** | (2. Zeile ergänzen)<br><br>… Energieversorgung und effizienten Energienutzung beitragen.<br><br>(Art. 1. 2 ändern)<br><br>b. die sparsame und effiziente Energienutzung; |
| **Art. 2** | Ziele für den Ausbau der Elektrizität aus erneuerbaren Energien |
| **KGTV** | (Artikel 2 und Artikel 3 tauschen) im Sinne der bundesrätlichen Zielhierarchie (Effizienz vor Erneuerbar)<br><br>(neuer Artikel 2 neuer Absatz 4) Der Bundesrat berichtet regelmässig über die Zielerreichung. |
| **Art. 5** | Zusammenarbeit mit den Kantonen und der Wirtschaft |
| **KGTV** | (neuer Absatz 3)<br><br>Der Bund definiert welche Energieträger als erneuerbar und nicht erneuerbaren gelten. |
| **Art. 6** | Grundsätze |
| **KGTV** | (a. ergänzen)<br><br>….. sparsam und rationell zu verwenden sowie die Energieeffizienz kontinuierlich zu erhöhen. |
| **Art. 46** | 2. Abschnitt Gebäude |
| **KGTV** | (Art. 46, Abs. 3 mit neuen Buchstaben ergänzen)<br><br>e. die ganzheitliche Bewertung aller Energieformen bei Gebäuden<br><br>f. den Einsatz von Bestgeräten |

| | |
|---|---|
| | g. die fachgerechte Inbetriebnahme der Gebäudetechnik.<br><br>h. die Energieverbrauchserfassung und Betriebsoptimierung. |
| **Art. 53** | Information und Beratung |
| **KGTV** | (im Absatz 1, 4. Zeile ergänzen)<br><br>… über die Nutzung erneuerbarer Energie nach dem neusten Stand der Technik. Sie koordinieren ihre …. |
| **Art. 54** | Aus- und Weiterbildung |
| **KGTV** | (Abs. 2 neu formulieren)<br><br>Er kann die Grund-, Aus- und Weiterbildung von Fachleuten der Energie- und Gebäudetechnik unterstützen. |
| **Art. 55** | Forschung, Entwicklung und Demonstration |
| **KGTV** | (Abs. 1, 4. Zeile ergänzen)<br><br>…. sowie die Nutzung erneuerbarer Energien. Er unterstützt die Umsetzung von Ergebnissen aus Forschung, Entwicklung, Pilot- und Demonstrationsanlagen in die Praxis.<br>Er berücksichtigt … |
| **CO2-Gesetz** | **Art. 34** |
| **KGTV** | (Art. 34, Abs. a 3. Zeile ändern/ergänzen)<br><br>….die über Programme zur Förderung energetischer Gebäudehüllen- und Gebäudetechniksanierungen sowie insbesondere zum Ersatz bestehender elektrischer Widerstandsheizungen oder Ölheizungen verfügen und dabei eine harmonisierte Umsetzung gewährleisten. |